

Nr. XIX. GP.-NR
972 /J
1995 -04- 07

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Haider , Haller

an den Bundesminister für Inneres

betreffend Verleihung der österreichischen Staatsbürgerschaft an ägyptische Kinder eines "österreichischen Vaters"

Die geschiedene Frau eines ehemals ägyptischen Staatsbürgers beantragte für ihre beiden minderjährigen Kinder die österreichische Staatsbürgerschaft, da ihr Gatte nach der Scheidung (1987) von ihr eine österreichische Staatsbürgerin geheiratet hätte und in weiterer Folge (1989) auch die österreichische Staatsbürgerschaft erhielt. Nach Auskunft der MA61 hätten beide ägyptischen Kinder einen Rechtsanspruch auf Verleihung der österreichischen Staatsbürgerschaft. Der Umstand, daß der ägyptische Vater die österreichische Staatsbürgerschaft nur erhalten hat, weil er sich von der Mutter der Kinder scheiden ließ und dann eine Österreicherin geheiratet hat, sich die Staatsbürgerschaft der Kinder also von der 2. Frau, die mit den Kindern gar nichts zu tun habe, ableite, sei unerheblich. Es steht zu befürchten, daß es in Hinkunft zu zahlreichen ähnlich gelagerten Fällen kommen wird.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Ist Ihnen o.a. Vorgangsweise bekannt?

Wenn ja, welche Maßnahmen setzen Sie in solchen Fällen?

Wenn nein, welche Maßnahmen werden Sie diesbezüglich treffen?

2. Wie beurteilen Sie folgendes Szenario?

Ein Ägypter verstößt seine Frau, heiratet eine Österreicherin und erhält in weiterer Folge die österreichische Staatsbürgerschaft. Als Österreicher stellt er den Antrag auf Verleihung der Staatsbürgerschaft für die minderjährigen Kinder aus erster Ehe. Diese erhalten die Staatsbürgerschaft, reisen nach Österreich ein, und holen die Mutter unter dem Titel "Familienzusammenführung" nach.

3. Würden Sie eine entsprechende Novellierung des Staatsbürgerschaftsgesetzes begrüßen, die o.a. Vorgangsweise verhindert?

Wenn nein, warum nicht?

Wien, den 7.4.1995

φπχ109τ.Α./σπβγ3.φσπ/ΔςΡ:0717193